



06. Jahrgang

2. Jahreshälfte 2017

Turnerkunde | 2 | 2017 | DTV 1847

Verbandsmitglied des TSV 1847 e.V. | Turnverein von 1847 e.V.

LOTHAR HENNEKE

INSTALLATEUR- und HEIZUNGSBAUMEISTER

Fachhandwerker für:

SANITÄR und HEIZUNG

VAILLANT-SERVICE

SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION

*mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
alle Gasleitungen mit Protokoll –*

GASLEITUNGSSANIERUNG

speziell geschultes Fachpersonal

WANNE-IN-WANNE SYSTEM

ALTBAUSANIERUNG ALLER ART

alles aus einer Hand

TROCKENBAU

ELEKTRO- UND FLIESENARBEITEN

Telefon 0211 – 76 24 81 Fax 0211 – 76 21 87

Werstener Dorfstraße 57 40591 Düsseldorf



**Sport tut
Deutschland gut.**

BEWEG DICH!

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

www.dsb.de



Inhalt

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017	4
Satzung DTV von 1847 e.V.	14
Nach dem Fest ist vor dem Fest	23
Gewinner des Luftballonfluges – Sommerfest 2017	26
Ersthelfer – ein ernster Beitrag ...	27
Aufräumen im Schuppen	29
Neuer Trainer im DTV	30
Thea wird 90 Jahre alt	32
Die Happy Oldies sind dreißig und weiterhin fleißig ...	33
Die Abteilung Kinderturnen wächst	34
Mai-Wanderung der Skiabteilung	36
Weihnachtsfeier der Skiabteilung 2016	37
Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennis-Abteilung	38
Tennis-Mixed-Turnier am Sonntag 13. August 2017	44
Der DTV und seine Abteilungen	45
Mitteilungen der Geschäftsstelle	46
Runde Geburtstage in 2018	47
Achtung! An alle Abteilungswarte!	47
Impressum	47
Trainings-Sportprogramm 2. Jahreshälfte 2017	48
Ein herzliches Willkommen!	50

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 des DTV von 1847 e.V.

am 26.03.2017

Anwesend: 48 TeilnehmerInnen

Begrüßung

Die Vorsitzende Elke Trost begrüßt die anwesenden Mitglieder und im Besonderen:

- Ehrenvorsitzenden Hans Steinhanses und Frau Monika
 - Ehrenmitglieder: Renate Bischet, Helly Golombek, Herbert Dorp, Klaus Müller, Monika Steinhanses, Rolf Schade, (abwesend: Heribert Kriescher, Horst Schmidt)
 - Ältestenrat: Helly Golombek, (abwesend: Hans-Jörg Rüthers) und Klaus Müller
 - Geschäftsführerin: Waltraud Bours
 - Redaktion der Turnerkunde: Christine Troeder
 - Abteilungswarte und Übungsleiter/-innen
 - Davoud Shabab-Rumi von der Gastronomie
- Geburtstagsglückwunsch: Wolfgang Schiller (75), abwesend

Totengedenken

Zu Ehren der seit der letzten Jahreshauptversammlung Verstorbenen – Lieselotte Draeger, Friedhelm Kolbe, Jürgen Kremerskothen, Alexander Ghergel, Amos Wieschermann, Jutta Krönlein, Gisela Settgast am 17.3.17 und Petra Schreiber, 70 Jahre, Leichtathletik – wird eine Gedenkminute eingelegt.

Ehrungen

- Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft wird verliehen an Franziska van Drunen, Paul Feder, Marcel Kielgas, Lena Wolters, (abwesend: Petra Maas, Petra Thimm, Helga Andräs und Adern Cirak).
- Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten Hans Steinhanses, Ulrike Davids, Renate Nagel, Peter Schmehl (wegen Krankheit abwesend), Luzia Beese, Manfred Hellwig, Heidi Hellwig.

- Als Dank und Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz für das Vereinsleben, insbesondere bei Festen und der Altweiber-Feier, wird Linde Lackmann und Ellen Bosch die Verdienstnadel verliehen.
- Gemäß einer neuen Ehrenordnung wurden die Mitglieder Helga Kilian (entschuldigt) und Wolfgang Walter aufgrund einer Mitgliedschaft ab 60 Jahren zu Ehrenmitgliedern benannt.

Eröffnung der Jahreshauptversammlung 2017 um 14.53 Uhr

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Turnerkunde 1/2017.

Der Kassenbericht 2016 und Haushaltsvoranschlag 2017 lagen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus.

Korrektur/Änderung der Tagesordnung:

Zu TOP 6: Es muss heißen „Wahl der Vereinsleitung 2017“.

Vorschlag: TOP 9 in den TOP 6 integrieren.

Die Tagesordnung wird durch Abstimmung einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2

Bericht des Vorstandes

Vorwort Elke Trost

Persönlicher Dank an alle, die sie im ihrem ersten Jahr als Vorstandsvorsitzende unterstützt haben: den Mitstreitern/innen im Vorstand und insbesondere Waltraud Bours. Der Dank gilt ebenso den Abteilungswarten, Übungsleitern und den weiteren Funktionsträgern im Verein wie auch all denen, die das Vereinsleben mit kleinen und großen Taten unterstützen. Sie alle tragen dazu bei, dass der Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V. - als gemeinnütziger Verein - in diesem Jahr sein 170-jähriges Bestehen als lebendiger Verein begehen kann.

Das Hauptaugenmerk sollte auf der Gewinnung junger Leute liegen, damit der Verein auch für die Zukunft stark gemacht werden kann.

Bericht Elke Trost

Mitgliederentwicklung

Stand 31.12.2016: 1.383 Mitglieder

Vorjahr: 1.365 Mitglieder

Zuwachs von 18 Mitgliedern

Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben. Seit Anfang des Jahres liegen weitere zahlreiche Neuanmeldungen vor.

Beim Eltern/Kind-Turnen sowie beim Kinderturnen gibt es Wartelisten.

Die Gruppen sind voll, wegen der problematischen Hallensituation können jedoch keine neuen Gruppen aufgemacht werden.

Sport

2016 gab es eine geringe Fluktuation bei den Übungsleitern, einen Wechsel gab es in der Gymnastikabteilung, für die ein neuer Übungsleiter gefunden wurde. Um die Schwierigkeiten bei der Gewinnung neuer Übungsleiterinnen / Übungsleiter zu verringern, hat der Vorstand beschlossen, das Stundenhonorar für Kräfte mit ÜL-Lizenz auf 15 Euro pro Stunde anzuheben. Damit werden auch bisher bestehende Unterschiede bei der Vergütung angeglichen.

Die Abteilungsbeiträge für die Tennisabteilung werden ab 2017 vom Hauptverein direkt eingezogen.

Hallen

Die Hallensituation kann weiterhin als schwierig bezeichnet werden. Positiv: Die neue Halle des DTTZ 2017 ist am 24.3. 2017 eingeweiht worden. Obwohl die Nutzung primär für den Spitzen- und Behindertensport geplant ist, werden dem DTV als unmittelbarem Nachbarn und aufgrund der guten Kooperation Trainingszeiten ermöglicht werden. Absprachen dazu müssen noch erfolgen.

Situation im Vorstand

Der Vorstand hat in der neuen Besetzung (Elke Trost als 1. Vorsitzende, Jürgen Bertuleit als 1. Stellvertreter) vertrauensvoll und produktiv gearbeitet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist ordnungsgemäß erfolgt.

Das Ziel ist, für die Zukunft jüngere Mitglieder für die Mitarbeit zu gewinnen.

Satzung

Die neue Satzung wurde beim Amtsgericht eingereicht und bis auf ein Monitum zu § 5.3 akzeptiert und ins Vereinsregister eingetragen. Die notwendige Korrektur erfolgt unter TOP 8.

Zusammenarbeit SKD

Die Zusammenarbeit mit dem SKD verläuft harmonisch. Probleme in dem Lagerraum des SKD im Nebengebäude wurden behoben.

Vereinsheim / Gastronomie / Platzanlage

2016 waren in unserem Vereinsheim nur geringfügige Reparaturarbeiten (z.B. in den Umkleiden) notwendig.

An der Rückseite des Schuppens waren erhebliche Feuchtigkeitsschäden aufgetreten. Die hintere Außenwand wurde inzwischen professionell saniert. Die Situation der Gastronomie im DTV ist weiterhin schwierig.

Der Vorstand hat jedoch inzwischen mit dem Gastronomen abgesprochen, dass bei Veranstaltungen ab ca. 20 Personen ein Catering-Unternehmen von außen engagiert werden kann. Der Gastronom stellt die Getränke und ist für die Reinigung zuständig. Details sind mit dem Gastronomen abzuklären.

Für die Bewirtung während der Sommersaison hat der Vorstand mit dem Gastronomen ein Konzept entwickelt, das eine Speisekarte mit kleinem Angebot vorsieht. Der Vorstand geht davon aus, dass in der Saison 2017 das Vereinsheim wieder besser angenommen wird. Für die Pflege des Rasens wurde ein neuer Aufsitzrasenmäher angeschafft. Optisch ist der Eindruck zur Ernst-Poensgen-Allee durch den dankenswerten Einsatz von Andy Angenend mit neuen Planen an den Tennisplätzen deutlich verbessert worden.

Website

Ralf Vißers hat es übernommen, die Website des DTVs zu modernisieren und heutigen Sicherheitsstandards anzupassen. Die Seite soll benutzerfreundlicher werden und einen geschützten Mitgliederbereich erhalten, der über ein Log-In erreichbar ist. Dann können auch interne Informationen auf diesem Wege mitgeteilt werden.

In diesem Zusammenhang werden auch die Abteilungsleitungen gebeten, ihre Informationen auf jeweils aktuellem Stand zu halten.

Sommerfest

Das Sommerfest zum 170-jährigen Bestehen des DTV findet am 8. Juli 2017, 13 – 20 Uhr, statt. Edith v. d. Heiden hat dafür einen Arbeitskreis einberufen, der regelmäßig tagt. Wer sich dabei engagieren will, ist eingeladen mitzumachen. Gesucht werden insbesondere jüngere Mitstreiter, an die der große Erfahrungsschatz der Gruppe weitergegeben werden kann. Der Arbeitskreis trifft sich wieder im April.

Ältestenrat

Nach dem Tod von Bernhard Kolbe kurz vor JHV 2016 blieb die 4. Position im Ältestenrat unbesetzt. Die Wahl zur Nachbesetzung erfolgt unter TOP 6.

Bericht Fritz Kleppi zum Jahresabschluss 2016

Mit einem Überschuss von 1.271 Euro kann auf ein ausgeglichenes Ergebnis geblickt werden. Die laufenden Aufwendungen waren durch Einnahmen gedeckt und die Beitragseinnahmen sind mit mehr als 105.000 Euro weiter stabil geblieben. Das Bankguthaben beträgt ca. 35.000 Euro. Der Verein steht finanziell solide da.

Christian Stövesand fragt nach der Position „Grundstücksaufwendung“, die höher liegt, als in den vergangenen Jahren; dies ist bedingt durch die Renovierung der rückwärtigen Fassade durch die Fa. Zacharski. Es gibt zwei Ein-Euro-Jobber, die durch Jürgen Bertuleit und Davoud Shabab-Rumi eingearbeitet werden. Die Frage nach finanziellen Schwankungen bei den Abteilungen wird im Etat 2017 erläutert.

TOP 3

Jahresberichte 2016

Die erfolgreiche Arbeit der Abteilungen ist auf der Homepage ausführlich dokumentiert. Hervorzuheben sind die sportlichen Erfolge in der Leichtathletik und im Volleyball.

Leichtathletik

Deutscher Meistertitel 2016 für die Leichtathletik Seniorinnen des DTV
Deutsche Hallenmeisterin 2017 Ute Böggemann: Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten am 4. und 5. März 2017 in Erfurt siegte Ute Böggemann im Weitsprung, im Hochsprung und im Dreisprung in der Altersgruppe W 60.). Herzlichen Glückwunsch.

Es wurden 150 Sportabzeichen beim Mittwochstraining abgenommen.

Volleyball

6 von 9 Volleyball-Trainingsgruppen im DTV spielen im Ligabetrieb des Volleyballkreises Düsseldorf. Damit stellt der Düsseldorfer Turnverein die meisten Mannschaften im Volleyball-Mixed-Liga Düsseldorf (auch BFS oder Hobby-Liga genannt).

Gymnastik

Auch die Gymnastikabteilung entwickelt sich dank des Einsatzes von Edith Wolters sehr positiv.

Jugend

Großen Zulauf haben die Abteilungen Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen. Hier wird hervorragende Arbeit geleistet, hervorzuheben ist der besondere Einsatz der Jugendwartin Lena Wolters. Am 1.10.2016 wurde die Veranstaltung zum Kinderbewegungs-Abzeichen (Kibaz) auf der Anlage des DTV erfolgreich durchgeführt.

Die Tennisabteilung führte wieder das gut angenommene Schnupper-Tennis für die Kleinen durch.

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

Am 02.03.2017 erfolgte die Kassenprüfung durch Marcel Kielgas und Andreas Wedemeier (entschuldigt). Alle Belege waren vollzählig und ordnungsgemäß verbucht, die Kassenführung in Ordnung, es gab keine Beanstandungen.

Der Schatzmeister Fritz Kleppi wird entlastet (einstimmig ja, keine Enthaltung, keine Gegenstimme).

TOP 5

Entlastung des Vorstandes 2016

Dieter Sander nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Er schlägt eine en-block-Entlastung vor: „ja“ einstimmig. Er schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor: „ja“ einstimmig, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

TOP 6

Wahl der Vereinsleitung 2017

a) 1. stellvertretender Vorsitzender:

Wiederwahl Jürgen Bertuleit (in Abwesenheit): „ja“ einstimmig;
der Gewählte hat seine Kandidatur und – wenn er gewählt wird –
Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

b) Schatzmeister:

Wiederwahl Fritz Kleppi: „ja“ einstimmig;
der Gewählte nimmt die Wahl an.

c) Bestätigung Jugendwartin Lena Wolters: „ja“ einstimmig

e) 1. Beisitzer:

Ralf Vißers, „ja“ einstimmig;
der Gewählte nimmt die Wahl an.

g) 3. Beisitzer:

Georg Fassbender, „ja“ einstimmig.
der Gewählte nimmt die Wahl an.

Ältestenrat

Dieter Sander wird als Nachfolger des 2016 verstorbenen Bernhard Kolbe in den Ältestenrat vorgeschlagen: „Ja“ einstimmig. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Wahl des zweiten Kassenprüfers, nachdem Marcel Kielgas turnusmäßig ausgeschieden ist. Zur Wahl wird Hajo Wuttke vorgeschlagen: „ja“ einstimmig, der Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 7**Haushaltsvoranschlag 2017**

Der Haushaltsvoranschlag 2017 wird von Fritz Kleppi vorgelegt und erläutert. Annahme des Haushaltvoranschlages 2017: „ja“ einstimmig.

Eingangs gestellte Frage von Hans Steinhansens zur Erhöhung der Zahlen

- Aus der Beitragserhöhung
 - Die Beiträge der Tennisabteilung kommen dazu
- Die höheren Ausgaben der Leichtathletikabteilung:
- Es gibt sechs Übungsleiter und sechs Helfer, deren Beiträge je um 3 Euro /bzw. 2 Euro h erhöht wurden (s.o.)
 - Durch mehr Wettkämpfe fallen mehr Meldegebühren und Startgelder an.

Die Rücklastschriften werden als hoch (7.000 Euro) empfunden, das liegt an neuen IBAN-Nummern, unleserlichen Überweisungen und Auslandskonten. Die Beiträge werden nachgefordert.

Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

TOP 8**Korrektur §5.3 der Satzung vom 13.3.2016**

Bisherige Fassung

§ 5.3

„Die Hauptversammlung findet im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres statt. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird durch den Vorstand nach Bedarf angesetzt; sie muss einberufen werden, wenn mindestens 50 stimmberechtigte Mitglieder, die durch die Hauptversammlung gewählten Ältestenratsmitglieder oder die Kassenprüfer es schriftlich beim Vorstand beantragen.“

Diese Fassung ist vom Amtsgericht Düsseldorf mit Schreiben vom 16.08.2016 folgendermaßen beanstandet worden:

„Zu § 5 Nr.3 wird darauf hingewiesen, dass das Erfordernis von 50

stimmberechtigten Mitgliedern für die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung so nicht zulässig ist. Das Recht, die Einberufung einer Mitgliederversammlung einzuberufen steht allen Mitgliedern zu (nicht nur die (sic!) stimmberechtigten). Die Zahl 50 ist nur möglich, wenn dies weniger als die Hälfte aller Mitglieder ist. Es wird daher gebeten, diese Vorschrift bei Gelegenheit zu ändern und diese Änderung dann anzumelden.“

Neufassung:

§ 5.3

„Die Hauptversammlung findet im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres statt. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird durch den Vorstand nach Bedarf angesetzt; sie muss einberufen werden, wenn mindestens 5% der Mitglieder, die durch die Hauptversammlung gewählten Ältestenratsmitglieder oder die Kassenprüfer es schriftlich beim Vorstand beantragen.“

Abstimmung: „Ja“, einstimmig. Die korrigierte Fassung wird dem Amtsgericht nach Beglaubigung durch den Notar eingereicht werden.

TOP 9

Verschiedenes

Grand Départ 2.7.2017:

Die Stadt bietet an, dass sich Vereine beim Grand Départ miteinbringen können. Der DTV könnte sich am 2. Juli 2017 mit einem Stand auf der Ernst-Poensgen-Allee einbringen. Meldeschluss bei der Stadt ist der 2. Mai 2017.

Meinungsbild: ablehnend. Die Radler fahren nicht bei uns am Gelände vorbei, wir haben keine Radsportabteilung.

Turnerkunde:

Meinungsbild zum digitalen Erscheinen: die Internetversion gibt es zusätzlich, ein großen Teil der Kosten bildet das Porto, weniger die Herstellung, – eine niedrigere Auflage senkt durch erhöhte Stückkosten nicht den Gesamtpreis, Fazit: nur digital wird abgelehnt (gerne blättern, Exemplare zum Mitgeben)

Abbuchung:

Hans Steinhansens: bei der Abbuchung unter „Verwendungszweck“ zur besseren Übersicht ein Beitragskürzel/einen Abrechnungsschlüssel einfügen. Die Umsetzung wird mit den entsprechenden Personen besprochen.

Termine:

Beginn Training Sportabzeichen	ab 19.04.2017
7. Springermeeting Leichtathletik	27.05.1017
DTV-Sommerfest	8. 07.2017, 13 -20 Uhr
Grafenberger Waldlauf des SKD	24.09.2017

Ende der Versammlung: 16 Uhr

Dorit Wegemund
Protokollführerin

Elke Trost
1. Vorsitzende

Edith von der Heiden
2. stv. Vorsitzende

Neue Satzung 2017

Liebe Vereinsmitglieder.

Nicht nur der Form halber findet Ihr auf den folgenden Seiten die in der Jahreshauptversammlung unter TOP 8 verabschiedete, überarbeitete Satzung noch einmal in Gänze veröffentlicht.

Satzung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e. V.



Satzung

§ 1 Name, Sitz und Zweck

- 1.1. Der Verein führt den Namen „Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.“ und hat seinen Sitz in Düsseldorf.
- 1.2. Der Verein bezweckt die Ausübung von Leibesübungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Er fördert alle sportlichen, gemeinschaftsbildenden und jugendpflegerischen Maßnahmen. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung von Sportanlagen sowie durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen.
- 1.3. Der Verein gehört über den Turnverband Düsseldorf e.V. und den Rheinischen Turnerbund e.V. dem Deutschen Turnerbund e.V. und nach Anmeldung auch Fachverbänden an, deren Sportart betrieben wird. Die Tätigkeit des Vereins ist im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig und nicht auf einen wirtschaftlichen Gewinn gerichtet. Etwaige Gewinne dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwandt werden. Die Mitglieder erhalten weder Gewinnanteile noch in ihrer Eigenschaft als Mitglieder sonstige Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 1.4. Niemand darf durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 1.5. Parteipolitische, konfessionelle und rassistische Bestrebungen sind ausgeschlossen.

§ 2 Mitgliedschaft

- 2.1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person durch Abgabe einer schriftlichen Eintrittserklärung werden, die bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten unterschrieben sein muss.
- 2.2. Die Erklärung bedeutet vorläufige Aufnahme in den Verein; sie wird endgültig, wenn dem Mitglied die Aufnahme schriftlich bestätigt wird. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Er kann die Aufnahme ohne Angabe von Gründen ablehnen.
- 2.3. Mit der Aufnahme ist das Mitglied der Satzung einschließlich der Satzungen und Geschäftsordnungen der Fachabteilungen sowie den Verfahrensordnungen unterworfen.



- 2.4. Die Mitgliedschaft endet mit dem Austritt, dem Ausschluss oder dem Tod. Der Austritt aus dem Verein kann nur zum 31. Dezember des Jahres durch schriftliche Kündigung erfolgen. Die Austrittserklärung muss spätestens am 15. November des Jahres beim Vereinsvorstand eingegangen sein.
- 2.5. Ein Mitglied kann durch den Vorstand ausgeschlossen werden,
 - a) wenn es länger als 6 Monate mit der Beitragszahlung im Rückstand ist
 - oder
 - b) wenn es den Verein in seinem Ansehen oder in seinen Zwecken schwer schädigt. Vor einer Entscheidung gemäß § 2.5 b. ist dem Betreffenden Gelegenheit zur Rechtfertigung zu geben. Gegen den Ausschluss kann eine mit Begründung versehene schriftliche Berufung an den Ältestenrat des Vereins eingelegt werden. Dieser entscheidet endgültig. Bis zur Entscheidung des Ältestenrats ruht die Mitgliedschaft. Die Berufung muss innerhalb eines Monats nach dem aus dem Poststempel des Ausschlusschreibens ersichtlichen Datum eingelegt sein.
- 2.6. Alle Mitglieder haben bei Benutzung der Vereinseinrichtungen gleiche Rechte, jedoch erst die erfüllten Pflichten gestatten dem Mitglied, die ihm zustehenden Rechte in Anspruch zu nehmen.
- 2.7. Jedes Mitglied ist dem Verein für allen durch sein ordnungswidriges Verhalten entstehenden Schaden ersatzpflichtig. Der Verein haftet nicht für die an den Übungsplätzen untergebrachte Turn- und Sportkleidung und die dorthin mitgebrachten Kleidungsstücke, Wertsachen usw.. Der Vorstand kann über liegengebliebene und von ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern zurückgelassene Sachen verfügen, wenn diese nicht innerhalb von drei Monaten abgeholt sind.
- 2.8. Die Mitglieder betreiben den Sport auf eigene Gefahr. Gegen Turn- und Sportunfälle hat jedes Mitglied auf Grund seiner Beitragszahlung über die Sporthilfe NRW Versicherungsschutz im Rahmen und Umfang des jeweils zum Schadenszeitpunkt gültigen Merkblatts zum Sportversicherungsvertrag.



- 2.9. Zur Teilnahme an Kursen kann eine Kurzzeitmitgliedschaft erworben werden. Die Rechte dieser Mitglieder sind auf die Teilnahme an diesen Kursen beschränkt. Die Mitgliedschaft endet mit Kursende.

§ 3 Beiträge

- 3.1. Die Mitglieder haben einen Jahresmitgliederbeitrag, der spätestens am 31. März des betreffenden Jahres fällig ist, und bei Eintritt einmalig eine Aufnahmegebühr zu zahlen. Bei Eintritt im Laufe des Jahres wird ein anteiliger Beitrag bis zum 31. Dezember – den Eintrittsmonat eingerechnet – erhoben.
- 3.2. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird durch die Hauptversammlung festgesetzt; der Vorstand ist jedoch ermächtigt, die Mitgliederbeiträge in Anlehnung an die Rentenbemessungsgrundlage, die die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates jeweils festsetzt, anzupassen.
- 3.3. Die Aufnahmegebühr wird vom Vorstand festgesetzt.
- 3.4. Sonderbeiträge für Abteilungen werden von diesen beschlossen, sie sind vom Vorstand zu genehmigen.
- 3.5. Der Mitgliederbeitrag ist auf ein vom Verein benanntes Konto zu überweisen, Kurzzeitmitglieder zahlen vor Kursbeginn einen einmaligen Beitrag, dessen Höhe vom Vorstand festgesetzt wird.
- 3.6. Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.

§ 4 Verwaltung

- 4.1 Der Verein verwaltet sich durch:
- a) die Hauptversammlung (§ 5),
 - b) den Vorstand (§ 6),
 - c) den Turnrat (§ 8),
 - d) den Jugendrat (§ 9),
 - e) den Ältestenrat (§ 10),
 - f) die Fach- und Arbeitsausschüsse (§ 11).
- 4.2 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.



§ 5 Hauptversammlung

- 5.1 Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die Beschlussfähigkeit ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gegeben.
- 5.2 Die stimmberechtigten Mitglieder des Vereins bilden die Hauptversammlung; Mitglieder sind stimmberechtigt, wenn sie
 - a) das 18. Lebensjahr vollendet haben
 - und
 - b) mit der Beitragszahlung nicht in Rückstand sind.Kurzzeitmitglieder sind nicht stimmberechtigt.
- 5.3 Die Hauptversammlung findet im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres statt. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird durch den Vorstand nach Bedarf angesetzt; sie muss einberufen werden, wenn mindestens 5% der Mitglieder, die durch die Hauptversammlung gewählten Ältestenratsmitglieder oder die Kassenprüfer es schriftlich beim Vorstand beantragen.
- 5.4 Zu einer Hauptversammlung muss jedes Mitglied mindestens 2 Wochen vorher durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung, durch digitale Zusendung oder durch Rundschreiben unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen werden.
- 5.5 Jedes stimmberechtigte Mitglied hat das Recht, Anträge für die Tagesordnung einer ordentlichen Hauptversammlung zu stellen. Diese Anträge müssen schriftlich mindestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim Vorstand eingehen; verspätet eingereichte Anträge kommen nach Erledigung der Tagesordnung zur Verhandlung, wenn 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder sie für dringlich erklären. Jedes Mitglied, das zu einer anstehenden Frage selbst nicht gesprochen hat, ist berechtigt, einen Antrag auf Schluss der Aussprache zu stellen. Über diesen Antrag muss sofort abgestimmt werden.
- 5.6 Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Wird bei Wahlen Stimmenmehrheit nicht erzielt, so ist unter den Vorgeschlagenen mit den beiden höchsten Stimmzahlen in einem zweiten Wahlgang durch Stichwahl zu entscheiden.



- 5.7 Abstimmungen in der Hauptversammlung erfolgen durch Handheben; sie können auf Antrag mit Stimmzetteln vorgenommen werden, wenn es von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden Mitglieder beschlossen wird.
- 5.8 Die Aufgaben der Hauptversammlung sind:
- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstandes, des/der Schatzmeisters/in und der Rechnungsprüfer/innen
 - b) Entlastung des Vorstandes
 - c) Wahl des Vorstandes, des Ältestenrats und der Rechnungsprüfer/innen
 - d) Bestätigung der vom Jugendrat benannten Warte/innen
 - e) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
 - f) Beschlussfassung über an die Hauptversammlung gerichtete Anträge.
- 5.9 Der/die Vorsitzende oder ein/e Stellvertreter/in leitet die Hauptversammlung. Über die Verhandlungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom/von der Versammlungsleiter/in und vom/von der Schriftwart/in zu unterzeichnen ist. Beschlussfassungen sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 6 Vorstand

- 6.1 Der Vorstand ist nach der Hauptversammlung das führende Organ des Vereins. Dem Vorstand gehören an:
- a) Vorsitzende/r/
 - b) 1. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c) 2. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - d) Schatzmeister/in
 - e) Schriftwart/in
 - f) Jugendwart/in
 - g) 1. Beisitzer/in
 - h) 2. Beisitzer/in
 - i) 3. Beisitzer/in



- 6.2 Die Mitglieder des Vorstands werden – mit Ausnahme von f) – von der Hauptversammlung für die Amtsdauer von zwei Jahren gewählt und zwar zu a), c), e), h) in den Jahren mit geraden Zahlen, und zu b), d), g), i) in den Jahren mit ungeraden Zahlen. Der/die Jugendwart/-in ist jährlich durch die Hauptversammlung zu bestätigen.
- 6.3 Der Vorstand bleibt bis zur Neu- oder Wiederwahl im Amt. Mitglieder, die satzungsgemäß aus ihrem Amt ausscheiden, können wiedergewählt werden. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtsdauer aus, so kann sich der Vorstand bis zur nächsten Hauptversammlung kommissarisch ergänzen.
- 6.4 Ein Vorstandsmitglied kann auch Turnratsämter bekleiden.
- 6.5 Dem Vorstand obliegt:
- a) Die Verwaltung des Vermögens sowie die Behandlung sämtlicher Finanzangelegenheiten des Vereins, ausgenommen der Rechtsgeschäfte mit Dritten nach § 7,
 - b) die Beschlussfassung über Verfahrensordnung(en),
 - c) die Anstellung von Lehrkräften und Angestellten für den Verein,
 - d) die Einberufung der Hauptversammlung und Festsetzung der Tagesordnung,
 - e) die Genehmigung aller Vereinsveranstaltungen,
 - f) die Berufung von Vereinsmitgliedern zu Fach- und Arbeitsausschüssen,
 - g) die Entscheidung über einen teilweisen oder vollständigen Erlass der Zahlung des Mitgliedsbeitrages im Einzelfall.



§ 7 Vertretung des Vereins

- 7.1 Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende, der/die stellvertretende Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in. Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Vereins sind
- a) der/die Vorsitzende alleine
 - oder
 - b) eine/r der stellvertretende Vorsitzende/n mit dem/der Schatzmeister/in befugt.

§ 8 Turnrat

- 8.1 Der Vereinsvorstand, die von den einzelnen Abteilungen gewählten Warte/innen und die Sprecher/innen der gebildeten Ausschüsse bilden den Turnrat.
- 8.2 Der Turnrat berät den Vorstand in entscheidenden Fragen des Vereinslebens.
- 8.3 Der Turnrat wird von dem/der Vorsitzenden nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr einberufen und von ihm/ihr geleitet. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

§ 9 Jugendrat

- 9.1 Den Turnerjugendausschuss bilden der/die Jugendwart/in, sowie die Fachwarte/innen des Turnerjugendausschusses. Alle werden auf dem Turnerjugendtag gemäß der „Ordnung der Turnerjugend im DTV von 1847“ gewählt und der Jahreshauptversammlung zur Bestätigung vorgeschlagen. Der/die Jugendwart/in hat Sitz und Stimme im Vorstand, er/sie muss unbeschränkt geschäftsfähig sein.
- 9.2 Die „Turnerjugend im DTV von 1847 e.V.“ ist der Zusammenschluss der Kinder und Jugendlichen im DTV von 1847 e.V. sowie aller im Jugendbereich gewählten und berufenen Mitglieder. Die Turnerjugend führt und verwaltet sich selbst. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr im Rahmen der Jugendsportzuwendung nach den Richtlinien der Stadt Düsseldorf zufließenden Mittel.



- 9.3 Die Turnerjugend erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer Ordnung, der Beschlüsse der Vereinsjugendturntage und der Satzung des DTV von 1847 e.V.
- 9.4 Der Jugendausschuss, vertreten durch Jugendwart/in ist für seine Beschlüsse und Handlungen dem Jugendturntag und dem Vorstand des Turnvereins verantwortlich. Zu diesem Zweck legt der Jugendausschuss einen Haushaltsplan vor, der vom Vorstand unter dem Gesichtspunkt der gesetzmäßigen Verwendung der Jugend nach den Richtlinien der Stadt Düsseldorf zufließenden Mittel festgestellt und dessen Einhaltung überwacht wird.

§ 10 Ältestenrat

- 10.1 Dem Ältestenrat gehören an:
- a) Vier von der Hauptversammlung zu berufende stimmberechtigte Vereinsmitglieder, die nicht dem Vorstand angehören dürfen, sie gehören dem Ältestenrat auf unbestimmte Zeit an. Die kommissarische Ergänzung ist möglich.
 - b) Der/die Vorsitzende des Vereins
 - c) Der /die 1. stellvertr. Vorsitzende
- 10.2 Der Ältestenrat wählt sich seine/n Vorsitzende/n selbst.
- 10.3 Dem Ältestenrat obliegt der Vorschlag von Ehrungen, die Schlichtung von Streitigkeiten, die Durchführung von Ehrenverfahren und Entscheidungen nach § 2.5 b) der Satzung.

§ 11 Turn- und Spielabteilungen, Ausschüsse

- 11.1 Die Fachabteilungen verwalten sich nach selbst gegebenen Ordnungen, die der Genehmigung des Vorstandes bedürfen.
- 11.2 Sonderkassen, die von Abteilungen geführt werden, sind vom Vorstand zu genehmigen. Die jährlichen Kassenberichte der Sonderkassen sind nach Prüfung durch die Kassenprüfer/innen der Abteilung dem Vorstand zur Kenntnis vorzulegen.



§ 12 Rechnungsprüfer/innen

- 12.1 Die Hauptversammlung wählt zwei Vereinsmitglieder als Rechnungsprüfer/innen für eine Amtsdauer von zwei Jahren, von denen in jedem Jahr einer ausscheidet. Vorstandsmitglieder dürfen nicht zu Rechnungsprüfern/innen gewählt werden.
- 12.2 Die Rechnungsprüfer/innen prüfen die Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung und erstatten der Hauptversammlung Bericht. Sie haben jederzeit und unbeschränkt das Recht, sämtliche Kassen zu prüfen.

§ 13 Ehrungen

Der Verein verleiht Ehrungen nach einer besonderen Ehrungsordnung.

§ 14 Satzungsänderung, Auflösung

- 14.1 Satzungsänderungen können nur durch eine Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
- 14.2 Die Auflösung des Vereins kann nur von einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
- 14.3 Bei Auflösung des Vereins fällt das nach Abdeckung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen an den „Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.“, der das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Diese Satzung wurde auf der Jahreshauptversammlung vom 13.03.2016 angenommen. In der Jahreshauptversammlung 2017 (26.03.2017) wurde der überarbeitete Passus 5.3 angenommen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest

**Sommerfest am 8. Juli 2017
zum 170-jährigen Besehen des DTV1847**

Liebe DTVler,

unser Sommerfest am 8. Juli 2017 war ein großer Erfolg. Es war schön, das lebendige Treiben auf der einladend hergerichteten Anlage zu sehen. Besonders die vielen jungen Familien in unserem Verein machen optimistisch für die Zukunft des DTV; unser Verein lebt in seinen Abteilungen. Schön, dass das Sommerfest deren Arbeit sichtbar gemacht hat.

Unser Dank gilt all denen, die das Fest geplant, organisiert und durchgeführt haben; all denen, die bei Aufbau und Abbau geholfen haben, die die sportlichen Aktivitäten betreut haben, und all denen, die hinter den Kulissen gebacken und gebraut haben und so für kulinarischen Genuss gesorgt haben.

Schön, dass es so viele engagierte Menschen im DTV gibt, auf die sich die Planerinnen und Organisatorinnen schon seit Jahren verlassen können.

Doch nach dem Fest ist vor dem Fest!

Das heißt, dass in nicht allzu ferner Zeit die Planungen für das Sommerfest 2018 beginnen werden. Die Termine werdet ihr unter dem Punkt „Aktuelles“ auf unserer Website finden. Es wäre schön, wenn sich in Zukunft auch Jüngere für die Mitarbeit in den Festausschüssen begeistern könnten, denn Erfahrungen und Traditionen wollen weitergegeben werden. Kommt also dazu und macht mit! Es macht Spaß und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Das 175-jährige Bestehen des Vereins im Jahr 2022 wird noch mehr Engagement erfordern, denn das ist dann wirklich ein Jubiläum. Lauft euch also schon warm für das Sommerfest 2022. Lasst uns gemeinsam für die Zukunft des DTV arbeiten.

Elke Trost, im Namen des Vorstandes

Nach dem Fest ist vor dem Fest





Gewinner des Luftballonfluges – Sommerfest 2017

Joshuas Luftballon startete beim Sommerfest und flog bis nach Eppe bei Korbach im Sauerland! Dort wurde er mit Joshuas Karte von Harald im Wald entdeckt.

Er schickte die wettergezeichnete Karte an Joshua zurück.

Unter allen zurückgeschickten Ballonkarten war es die von Joshua, die den weitesten Weg zurückgelegt hat!

Du hast einen Gutschein für ein riesiges Eis gewonnen!

Herzlichen Glückwunsch, lieber Joshua!

Luftballonwettbewerb

abgesandt von:

Name: Brüchten
 Vorname: Joshua
 Straße: An der Sandkaule 32
 Ort: 47352 Körnebrunn
 Alter: 7/12




Bitte fülle unten die Felder aus und sende diese Karte zurück!

Diesen Ballon habe ich gefunden

am 23.07.2017 (Datum)
 in Waldgebiet - Eppe (Straße/Cort)
 um ca. 15 Uhr (Uhrzeit)

Name Wäscher Harald
 Straße Harbergstr. 15
 Ort Korbach (34497)
 Alter 59 Jahre

Antwortkarte
 Lieber Postbote, ich hoffe, die Adresse von dem Jungen ist noch zu entziffern...



ERSTHELFER – ein ernster Beitrag, damit wir alle Spaß haben!

Schon Anfang November warb Lena für einen DRK-Erste-Hilfe-Kurs im Februar 2017.

Von zwei geplanten Terminen konnte der DTV einen Kurs mit 16 Teilnehmern füllen. Warum nur so wenige Interessierte? Für einen Sportverein steht doch Gesundheit an oberster Stelle! Vier Jugendliche, zum Teil Gruppenhelfer (Titus Kossler, Katharina Schmeißer, Laura Schneck und Svenja Werth), und vor allem Erwachsene aus dem Bereich des Kindersports (Barbara Kossler, Elisabeth Meyer, Ute Schmeißer, Andreas Wedemeier, Britta Wedemeier, Dietmar Schneck und Lena Wolters) nahmen teil. Uschi Wuttke rettete die Ehre der Übungsleiter aus dem Erwachsenen sportbereich. So kamen wir mit ein paar wenigen aktiven und interessierten Mitgliedern auf 16 Teilnehmer.

Sicher ist es anstrengend von 9.00 bis 16.30 Uhr sonntags nach einer anstrengenden Arbeitswoche Input aufzunehmen. Aber meines Erachtens ist es auch notwendig, den seit dem Führerschein erworbenen Rautek-Griff und die stabile Seitenlage zu wiederholen – in der Hoffnung sie nie anwenden zu müssen.

Der Kursleiter des DRK vermittelte uns sein Wissen in einer Art, dass vom Informationsberg die Quintessenz auch „hängenblieb“. Wusstet ihr, dass die Notrufnummer 112 kein Krankenwagen-Taxi ist? In der Leitstelle in Düsseldorf laufen 88 Leitungen zusammen, an deren Enden Fachkräfte, also ausgebildete Mediziner sitzen, die am Telefon entscheiden, ob ein Notfall vorliegt und welche Art des Einsatzes (Krankenwagen, Notarztwagen, Intensivmobil) erforderlich ist.

Die Nachbargemeinden sind im Verbund. Jeder Bürger ist zur Ersthilfe verpflichtet, ansonsten drohen Sanktionen gemäß § 323c StGB. Der Ersthelfer ist gesetzlich mit der Vollmacht ausgestattet alles Notwendige zu unternehmen. Denn oft entscheiden nur Minuten über den zukünftigen Gesundheitszustand eines Verletzten bzw. Unfallopfers. Blutungen mit Druckverband stillen, Kühlpack mit Dreiecktuch anlegen oder beruhigend reden, sind die einfachen Handlungen, schließlich den Verletzten in die stabile Seitenlage bringen und dann 112 anrufen.

Über diesen Ruf wird auch die Exkulpation des Ersthelfers dokumentiert. Das nächste Thema: Nachweis, was wann wo passiert ist. Dazu liegt in jedem Erste-Hilfe-Schrank ein Heft, in das jede Verletzung, die auf dem Sportplatz verursacht wurde, einzutragen ist. Wenn diese Regeln befolgt werden, regeln Versicherungen den Rest. Wenn nicht...!? Betriebliche Unfälle sind über die Berufsgenossenschaft hervorragend abgesichert.

Bei der Übung zum Reanimieren in Verbindung mit dem Defibrillator, haben wir miterlebt, dass der eigene Stress noch on top kommt. Man hatte mir früher gesagt, für den Elektroschocker brauchen wir keine Einweisung, der spricht mit Euch. Das stimmt. Aber wenn man den Ablauf der Handgriffe schon einmal gesehen oder gar gemacht hat, erleichtert das ganz sicher die Anwendung im Ernstfall.

Der Sonntag hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, seinen Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig aufzufrischen. Dank an Lena.

Hajo



Aufräumen im Schuppen

Am Donnerstag, den 27.7.2017, traf sich ein Entrümpelungskommando um Jürgen Bertuleit, um den Schuppen aufzuräumen. Dabei waren Edith v. d. Heiden, Christine Troeder, Ute Böggemann, Elke Trost, HaJo Wuttke und Ingo Hansen.

In einer ca. 3-stündigen Aktion wurde der Schuppen inspiziert und von allerlei großem und kleinem Gerümpel befreit: Es fanden sich u.a. ein uralter Motor für ein Häkselgerät (das Gerät gibt es offenbar schon lange nicht mehr), ausgediente Laufhürden, alte Tennisnetze, ausrangierte Planen, zerbrochene Gartengeräte, Eisenstangen, deren Verwendungsmöglichkeiten niemandem mehr klar waren, alte Farbeimer, alte Ölkäster und vieles mehr. Dabei kam auch so einiges ans Tageslicht, das durchaus noch brauchbar war: Sonnenschirme samt Ständer, Linienseiten für die Tennisplätze und einiges mehr.

Schließlich waren die Dinge, die noch gebraucht werden, übersichtlich in die Regale geräumt, der Boden war gefegt und der neue Rasenmäher in die „Mäher-Garage“ gefahren. Jürgen strahlte mit dem tatkräftigen Team über den Erfolg der Aktion. Jürgen Bertuleit und Ingo Hansen fuhren am Samstag einen Anhänger voll Schrott zum Recyclinghof.

Wir alle wünschen uns, dass der aufgeräumte und übersichtliche Zustand sich etwas länger hält als üblich. Deshalb der Appell an alle, die etwas zu lagern haben: Schafft nichts unbedacht in den Schuppen, sondern benutzt zunächst die Räume, die eurer Abteilung zugewiesen sind, oder fragt Jürgen Bertuleit, wo Platz ist. Was ausrangiert ist, bitte gleich entsorgen, entweder in die Container am hinteren Ende der Anlage oder gleich zum Recyclinghof bringen.

Versuchen wir, Ordnung zu halten. Dank dem Aufräum-Team!

Elke Trost



Neuer Trainer im DTV

Fitness-und Gesundheitssport

Giuseppe Sansone ist der Name des Halbtalieners, der liebevoll auch Josi genannt wird. Er wurde 1974 in Düsseldorf geboren. Sein Vater ist Giovanni Sansone, der das erste italienische Restaurant in Düsseldorf eröffnete und noch bis vor kurzem führte. Giuseppes Mutter Christina ist mit in der Gastronomie tätig gewesen. Sie war es, die Giuseppe schon früh zu seiner großen Leidenschaft führte, dem Sport. Als Giuseppe gerade mal 3 Jahre alt war, ging sie mit ihm in eine der Kampfkunstschulen zum Judounterricht.

Es sollte nicht beim Judo bleiben. 1984 inspirierte ihn der Film „Karate Kid“. Er hörte vorerst mit dem Judounterricht auf und begann mit dem Karatetraining. Im Jahr 1992 hat er schließlich seinen ersten schwarzen Gürtel erhalten – damals war er gerade siebzehn Jahre alt. Den Trainern blieben Giuseppes Talent und Begeisterung nicht verborgen, und er wurde als Karate-Trainerassistent aufgenommen. Gleichzeitig fing er mit Jiu-Jitsu - einer weiteren Kampfkunst an. Zum kraftvollen Karate mit seinen präzisen Schlag- und Tritttechniken bildete das weiche und nachgebende Selbstverteidigungssystem des Jiu-Jitsu ein reizvolles Gegengewicht.

Zu seinen absoluten Highlights zählen seine beiden Reisen nach Japan, zu seinem Meister, in den Jahren 2001 und 2003. Inzwischen selbst Karatelehrer und Träger des 5. Dans, konnte Giuseppe besonders während seines Aufenthaltes im Jahr 2001 viele Erfahrungen sammeln.

Heute steht Giuseppe als Karate-, Judo- und Jiu-Jitsu-Lehrer beinahe täglich auf der Matte, und zwar in der gleichen Kampfsportschule, in der er vor über 40 Jahren als kleiner Knirps selbst angefangen hat. Seine heutigen Schwarzgurt-Graduierungen können sich sehen lassen: Mit seinen 43 Jahren ist er ein relativ junger Träger des 5. Dan in Karate, des 3. Dan im Jiu-Jitsu und des 1. Dan im Judo. Er selbst ist jedoch der Auffassung, dass Gürtel nicht zählen, sondern nur der eigene Weg. Denn das ist es, was den Kampfsport für jeden persönlich ausmacht.

Neben dem Kampfsport hat sich Giuseppe mit seiner Sportpraxis eine zweite Existenz aufgebaut. In den letzten Jahren hat er sich neben einer Ausbildung zum Fitnessfachwirt stetig fortgebildet und ist so heute in der glücklichen Lage, eine ganze Palette von Fitness Themen anbieten zu können. Das vielseitige Angebot reicht neben Fitness Training über Personal Training, Ernährungsberatung, Sportrehabilitation, Cardio-training und Rückenschule bis hin zu japanischen Shiatsu-Massagen und vielem mehr.

Beim DTV bietet er seit nun einem Jahr begeistert die Wirbelsäulengymnastik an und freut sich, auch ein "Funktionales Zirkeltraining" nach den Sommerferien leiten zu dürfen.



Thea aus unserer Wirbelsäulengymnastikgruppe wird 90 Jahre alt

„Mädels, holt Eure Betten, ausruhen könnt Ihr Euch zu Hause.“

Dieser Spruch kam nach einem schwungvollen Aufwärmtraining, wenn wir auf die Matten sollten. Thea Graß war seit 1963 Übungsleiterin beim PSV. Einige von uns haben sie dort kennengelernt. Die Stunden waren immer sehr abwechslungsreich mit vielen Schrittkombinationen und Dehnübungen. In den Sommerferien trafen sich einige von uns jeden Montag zum Ferienprogramm. Es fanden Fahrradtouren, Picknick am Rhein und Kirmesbesuche statt. Für den ASG hat sie die Vertretungsstunden übernommen und man war auch dort begeistert von ihrer Art, die Gymnastikstunden zu gestalten. Mit 70 Jahren hat Thea dann die Leitung abgegeben.

So kam sie wieder zum DTV, wo sie schon in den 50er-Jahren Mitglied war und auch ihren Übungsleiterschein gemacht hat. Sie ist für viele von uns ein Vorbild in unserer immer größer werdenden Gruppe. Sie ist menschlich, empathisch, diszipliniert, interessiert und aufgeschlossen. Natürlich, sportlich und sehr gepflegt und jugendlich gekleidet. Ihr vielseitiges Interesse gilt auch der Kultur, Oper und Kino. Außerdem hält ihre Ehe schon über Jahrzehnte. Ein Mitglied aus unserer Gruppe sagt: „Thea ist ein dufter Typ, eine Sportskanone mit vorbildlicher Selbstdisziplin und eine stets hilfsbereite Frau mit Charme“. Wenn Vertretung nötig war, sprang sie ein und hat uns nur das abverlangt, was sie selbst konnte und dies war verdammt viel! Die tänzerischen Elemente kamen auch hier ins Spiel.

Thea hat immer viel Sport gemacht, auch zu Hause in ihrem sportlich eingerichteten Keller. Außerdem kann sie steppen, was sicher auch ihre Beweglichkeit ausmacht. Das Fahrrad ist ihr fast täglicher Begleiter (bei Wind und Wetter). Auch gesundheitliche Rückschläge lassen sie nicht verzweifeln. Sie kommt montags zur Gymnastik, die jetzt Giuseppe Sansone leitet. Wir alle bewundern Thea. Alles Liebe und Gute.

Die Mitglieder der Wirbelsäulengymnastik
(montags in der Schule an der Graf-Recke-Str.)



Die Happy Oldies sind dreißig und weiterhin fleißig...

... in BEWEGUNG ...

Am 27. April 2017 haben wir mit einem bunten Nachmittag Geburtstag gefeiert und es kamen die vielen Facetten unserer Sportgruppe zur Geltung.

Dankbare Erinnerungen an unsere Gründerin, Margot Schmidt, die schon 1987 den ganzheitlichen Vorteil des Seniorensports für die Gesundheitsförderung herausgestellt hat: „In den ÜBUNGSTUNDEN halten sich Frauen ab 60 Jahren fit. Gleichgewichtssinn, Koordination und Flexibilität verbessern sich; Denkvermögen und Reaktionsgeschwindigkeit werden gefördert. Die wöchentliche Turnstunde ist das Allermindeste für uns 'Oldies'.“

Fröhliches Miteinander in der Vereinsgaststätte bei Kaffee, Kuchen, Gesang und vielen gelungenen Einzelbeiträgen unterschiedlichster Art. Als Linda an die „Krumme Lanke“ erinnerte, folgten alle aufmerksam dem Vortrag und setzten beim Refrain spontan mit ein. Luzia und Helly „zauberten“ wieder neue, heitere und besinnliche Beiträge „aus dem Hut“ und auch Karin und Tini trugen wieder zur Begeisterung bei. Selbst wenn uns mal etwas „bekannt war“ wurde gelacht/kommentiert und applaudiert. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Für meine Moderation hatte ich Beiträge aus „ein Frühlingsgruß“ gewählt: Gedichte...Impulse...zum Frühling...(auch) im Herzen. „Die ganze Natur ist im wahrsten Sinne des Wortes in Aufbruchstimmung. Jetzt kann es heiter werden, das Leben, außen wie innen.“ Jeder Frühling birgt die HOFFNUNG auf ZUKUNFT.

Ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art war die Zusage unserer Trainingszeit in der neuen Halle von Borussia. An Tagen wie diesen können wir säen, was wir ernten wollen. Der Platz für weitere „Happy Oldies“ ist da und bietet Möglichkeiten zur Gestaltung. Wir werden aber immer gern an die Trainingsstunden in der Seniorenresidenz zurückdenken. Die räumliche Enge und die selbst öffnenden Türen waren Merkmale dieser Jahre. Wir sagen: Herzlichen Dank!

Die Abteilung Kinderturnen wächst

Jugend

„Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück.
Wir werden immer größer, das ist ein Glück.
Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein.
Wir werden immer größer, ganz von allein!“

All unsere vielen Kinder im DTV leben ganz im Sinne dieser Liedstrophe – aber nicht nur sie werden jeden Tag größer, sondern auch die Abteilung in der viele von ihnen sportlich unterwegs sind!

Schon lange verzweifelte ich an immer länger werdenden Wartelisten, hatte aber dennoch keine Möglichkeit, weitere Gruppen ins Leben zu rufen, denn es fehlten sowohl Übungsleiter als auch Hallenzeiten. Das Problem des Sporthallenmangels ist hinreichend bekannt, aber dank unseres wunderbaren Sportplatzes aus meiner Sicht gar nicht so gravierend. Frische Luft tut uns allen gut, sodass schon länger die Idee von outdoor-Kinderturngruppen in meinem Kopf herumschwirrte. Nur ein Übungsleiter mit freien Kapazitäten, der fehlte noch. Nun meldete sich glücklicherweise Christine Oppermann bei uns im DTV auf der Suche nach einem Verein in ihrer Nähe, der Übungsleiter benötigt. Sie ist ausgebildete Yogalehrerin mit Erfahrung im Bereich des Kinderturnens. Wir trafen uns und beschlossen es zu probieren: Kinder dürfen bei uns nun auch ganzjährig draußen auf dem Sportplatz in zwei Gruppen Spiele spielen, sportartübergreifend ihre motorischen Fertigkeiten trainieren und dabei eine Menge Spaß haben.

Mittwochs treffen sich 4- und 5-jährige Kinder um 16 Uhr und anschließend 6- und 7-jährige um 17 Uhr. Zusätzlich konnten wir Christine Oppermann gewinnen, auch ihre Kompetenz als Yogalehrerin einzubringen. Nachdem donnerstags eine Hallenzeit von 18 bis 19 Uhr in der Brehm-Schule frei wird, nutzen wir diese für eine Yogastunde für interessierte Grundschul Kinder.

Unsere größer gewordene Abteilung des Kinderturnens umfasst nun die folgenden neun Gruppen:

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter	
Kinderturnen, 4 Jahre	Mittwoch	16.30-17.30 Uhr	Brehm-Schule	Barbara Koßler
	Freitag	16.45-17.45 Uhr	Brehm-Schule	Barbara Koßler
Kinderturnen, 5 Jahre	Mittwoch	17.30-18.30 Uhr	Brehm-Schule	Barbara Koßler
	Freitag	17.45-18.45 Uhr	Brehm-Schule	Barbara Koßler
Kinderturnen, 4/5 Jahre	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	Sportplatz	Christine Oppermann
Kinderturnen, 6/7 Jahre	Mittwoch	17.00-18.00 Uhr	Sportplatz	Christine Oppermann
Kinderturnen, 6-10 Jahre	Montag	16.30-17.30 Uhr	Brehm-Schule	Kirstin Horney
Kinderturnen für Mädchen, 6-10 Jahre	Montag	17.30-18.30 Uhr	Brehm-Schule	Kirstin Horney
Yoga, 6-10 Jahre	Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Brehm-Schule	Christine Oppermann

Zu unseren wunderbaren Übungsleiterinnen kommen natürlich ganz tolle Gruppenhelfer hinzu, ohne die die Gestaltung der Sportstunden lange nicht so gut gelänge. Vielen lieben Dank an euch!

Ich bin froh, dass wir ganz viele interessierte Kinder in den neuen so wie in den bestehenden Gruppen unterbringen konnten – insbesondere „meine“ Eltern-Kind-Turnkinder weiß ich in den Gruppen in guten Händen. Denn auch die Kleinen dort werden jeden Tag ein Stück größer und benötigen nach einer gemeinsamen Zeit beim Turnen mit ihren Eltern oder Großeltern neue Herausforderungen.

Weiterhin haben wir lange Wartelisten, aber einen Schritt in die richtige Richtung sind wir gegangen!

Lena Wolters

Mai-Wanderung der Skiabteilung

Ski

Der Wonne-Monat Mai ist da! Denkste! Der Himmel ist grau in grau und es regnet. Trotzdem trafen sich 32 Skifans, bewaffnet mit Regenschirm, Windjacke und Wanderschuhen. Gegen 10.00 Uhr trafen die Autos am Parkplatz Wülfrath-Schlupkothen ein.

Mit Hallo empfing uns Linde und los ging es Richtung Tönisheide. Der Regen machte uns nichts aus, denn kalt war es nicht. Über Stock und Stein ging es durch Wald und Flur. In der Ferne leuchteten unsere geliebten gelben Rapsfelder. Plötzlich rief jemand: „Linde wir brauchen Augentropfen!“ Schwups, uns schon war eine Flasche mit rotem Genever da und alle konnten sich stärken.

Gegen 13.00 Uhr erreichten wir das nette Restaurant „Kleine Schweiz im Grünen“ Hier hatte Linde für uns Mittagessen bestellt. Obwohl hier sehr großer Betrieb herrschte, hatten wir ruck zuck unser Essen. Alle waren zufrieden.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es leider wieder in den Regen hinaus. Trotzdem wanderten wir fröhlich weiter, denn Linde hatte wieder mal eine schöne Gegend ausgesucht.

Plötzlich rief jemand halt. Wir erspähten Lindes Göttergatten. Er war mit dem Auto an eine Stelle gekommen und lud uns zu Kaffee, Wasser und kleinen Snacks ein. Plaudernd und gestärkt ging es weiter. Insgesamt liefen wir ca. 12 km. Linde, wir danken dir! Es war trotz Regen eine tolle Wanderung. Bis nächstes Jahr bei Sonne. M. Waßmann



Weihnachtsfeier der Skiabteilung am 10.12.2016

Die Weihnachtsglocken sind längst verklungen, auch das neue Jahr ist schon weit fortgeschritten. Wieder einmal hatte die Skiabteilung des DTV zur Weihnachtsfeier eingeladen. Diesmal zum Glück in das eigene Vereinsheim. Begrüßt wurden wir von Linde mit einem leckeren Glas Sekt, pur oder mit Orangensaft. Manfred Zielhoff mit seinen Freunden begleitete uns musikalisch mit bekannten Weihnachtsliedern.

Linde verteilte an Helga, Monika, Ingrid und Maria je eine duftende Rose als Dank. Norbert bekam ein Fläschchen. Linde selbst durfte sich über einen Blumenstrauß für ihren Einsatz freuen. Anne und Robert lasen Weihnachtsgeschichten vor. Alle lauschten andächtig zu. Beim leckeren Buffet, welches Linde bestellt hatte, wurde kräftig zugelangt. Es schmeckte alles köstlich.

Nun wurde endlich auch die alljährliche Tombola eröffnet. Alles war wieder von Linde toll verpackt. Gewonnen wurden diverse Fläschchen, Kosmetika, ein Gutschein für ein Spargelessen, ein Fresskorb usw. Hoffentlich waren alle zufrieden mit den gewonnen Preisen.

Ski Heil

Maria Waßmann

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im DTV von 1847 e.V.

Tennis

am 19.2.2017 im Vereinsheim am Staufenbergplatz

Ort, Zeit und Tagesordnung waren richtliniengemäß bekannt gegeben worden. Es waren 35 Mitglieder anwesend und es lagen 8 Abwesenheits-Entschuldigungen vor. Auch die ehemaligen Sprecher der Abteilung – Marli Klause, Renate Bischet, Marcel Kielgas und Dieter Sander –, der Ehrenvorsitzende des HV Hans Steinhanses, das Ehrenmitglied Herbert Dorp sowie die 1. Vorsitzende des HV Elke Trost waren gekommen und wurden freudig begrüßt.

Beginn: 14.45 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Zu Beginn der Versammlung gedachten wir unserer seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder: Lilo Draeger, die 1953 die Tennisabteilung mitbegründete (s. auch Bericht von Marli Klause in Turnerkunde 2 / 2016), Alexander Gherghel, der durch einen tragischen Autounfall ums Leben kam, und Amos Wieschermann, der der Tennisabt. 42 Jahre lang angehörte.

Ein ordnungsgemäß eingegangener Antrag von Frau Ogawa (mehr Bälle für die Ballmaschine) wurde auf die Tagesordnung genommen und dort besprochen.

Dem Sprecher der Tennisabteilung wurde anlässlich seines 70. Geburtstages noch ein Blumenstrauß mit den besten Glückwünschen der Versammlung überreicht.

Bericht des Sprechers Ernst Schmieskors

Ernst bedankte sich zu Beginn seines Berichtes bei allen Vorstandskollegen, Helfern, Aktiven und Förderern für die gute Zusammenarbeit und die Mitwirkung im abgelaufenen Jahr.

Er teilte mit, dass die Tennisabteilung zum Jahresende 2016 178 Mitglieder hatte und in 2016 25 Zugänge (davon 17 Jugendliche) und 13 Abmeldungen zu vermerken waren.

Danach berichtete er über seine Teilnahme an einer Sitzung unter der Leitung von Edith von der Heiden, die zur Vorbereitung des Sportfestes zum 170 jährigen Bestehen des DTV stattfand. Hierbei soll unter dem Motto - Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei – der Sport im Vordergrund stehen. Es sollen wieder Vorführungen aus den verschiedenen Abteilungen stattfinden und die bereits bekannten Beköstigungen angeboten werden. Schon am Nachmittag wird es Livemusik geben. Die Tennisabteilung wird eine Trainingseinheit ihrer Minis auf dem Kleinfeld darbieten und ein kleines Turnier für interessierte Erwachsene anbieten.

Die Beiträge der Tennisabteilung werden zur Verfahrensvereinfachung in Abstimmung mit dem DTV-Vorstand ab dem 1.1.2017 gemeinsam mit den Beiträgen des Hauptvereines eingezogen und getrennt verwahrt. Dieses soll auf der Grundlage der aktuellen Mitgliederliste des Hauptvereines vorgenommen werden.

Über das Jugendtraining, das gemeinsam mit dem TV Grafenberg durchgeführt wird, wurde mit Alexander Felle (Leiter des Jugendtrainings) und Frau Griesbaum (Jugendwartin des TV Grafenberg) im Hinblick auf die kommende Sommer- und Wintersaison ein Abstimmungsgespräch geführt. Dabei wurde u.a. vereinbart, dass Alexander Felle für das nächste Wintertraining zur Vereinfachung des Verfahrens die Gruppen zusammenstellt, dafür die Hallenplätze anmietet und die anfallenden Trainer- und Hallenkosten direkt mit den Jugendlichen abrechnet.

Die Terminplanung 2017 für die Tennisabteilung wurde vorgelegt und besprochen.

Herr Pawlowski soll auch in 2017 wieder mit der Frühjahrsüberholung der Tennisplätze und mit der Pflege während der Saison beauftragt werden.

Zum Schluss wies Ernst noch auf die Nutzung unserer Abteilungs-Homepage im Internet hin und dankte Marcel Kielgas für die sorgfältige Pflege und auch für die Weiterführung des Projekts: Aufbau und Vervollständigung eines E-Mail-Verteilers für alle Mitglieder mit vorhandener E-Mail Adresse.

Bericht der Festwartin Monica Sandrock

Die (leider) letzte Altweiberfastnacht im DTV unter Leitung von Ellen Bosch und Linde Lackmann war am 4. Febr. 2016 wieder ein voller Erfolg (siehe gesonderter Bericht in der Turnerkunde).

Unser Tennisfest fand am 27.8.2016 statt. Es war ein Fest für Jung und Alt, Aktive und Passive und hat allen viel Freude gemacht (s. auch Bericht Turnerkunde 1 / 2017).

Für die 170Jahrfeier des DTV haben wir wieder unsere Mitarbeit angekündigt (Kasse, Kuchen, Deko).

In diesem Jahr wird wegen des DTV – Jubiläums kein gesonderter Tennis-Sommerfest ausgerichtet.

Als Abschluss des Berichtes zeigte uns Monica einen Film über das vergangene Jahr in und mit der Tennisabteilung im DTV und bedankte sich bei ihren Helfern.

Bericht des Sportwartes Marcel Kielgas

Ein Treffen zum Tennisspielen und zum besseren Kennenlernen der neuen Mitglieder fand am 14.5. statt. Leider konnte nur ein kleiner Personenkreis aus terminlichen Gründen teilnehmen.

In der vergangenen Saison waren 3 Erwachsenen-Mannschaften für die Medenspiele gemeldet sowie die Teilnahme von 3 DTV Spielerinnen in der Spielgemeinschaft Mannesmann.

D 30 - BK B vorletzter Platz - Klassenerhalt

H 40 - BK C letzter Platz - Abstieg in BK D

H 65 - 2.VBL vorletzter Platz Abstieg in BL, da in dieser Gruppe zwei Mannschaften absteigen mussten.

Bei der Spielgemeinschaft TC Mannesmann spielten 3 DTVer mit und konnten sich dort gut positionieren.

Das clubinterne Mixed-Turnier wurde am 2. Juli gespielt (s. Bericht Turnerkunde 2 / 2016 und 1/ 2017). Dieses Turnier soll in 2017 am 12. oder 19. August wieder unter der Leitung von Elke Trost und Monika Walter stattfinden. Genaues kann dann der Internetseite entnommen werden.

Bericht des Jugendwartes Andreas Angenendt

Die Mitgliederzahl der Jugendlichen ist mit 50 konstant geblieben, Abgänge konnten durch das Minifeldangebot für die Kleinsten kompensiert werden. Es waren in der vergangenen Saison zwei Minifeldmannschaften, eine W 12, eine W 14 und eine Spielgemeinschaft mit dem TVG gemeldet. Große sportliche Erfolge waren leider außer bei der W 12 (Mittelfeldplatz) nicht zu verzeichnen. Einzelne Spieler waren für diverse Turniere und den Bezirkspokal (früher Kreismeisterschaft) gemeldet. Dabei hat eine Paarung bei den Doppel-Bezirksmeisterschaften sehr gut abgeschnitten.

Im Sommer wird ein Turnier für Minifeldspieler/innen, die U 10 und U 12 veranstaltet. Hier können Nicht-Turnierspieler ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln.

Für die Medenspiele 2017 werden 5 Mannschaften gemeldet:

W 14 BK B, W 12 BK B, X 10 BK B und 2 Minifeldmannschaften.

Die Spieltermine sind:

für U 18, U16, U14: freitags 15.30 Uhr und

für U 12, U10: montags 1.30 Uhr

Kleinfeldmannschaften spielen überwiegend mittwochs (nicht im DTV).

Das Minifeldangebot bis 10 Jahre hat sich so gut entwickelt, dass ein Großteil der Teilnehmer in das Wintertraining integriert werden konnten.

Das beliebte Schnupper-Training soll für den nächsten Sommer pauschal mit einem Eigenanteil von 50 Euro für Platz und Trainer belegt werden, um Motivation und Verbindlichkeit der Anfänger zu verbessern.

Für 2017 ist wieder ein Sommercamp vorgesehen.

Für das beitragsfreie Schnupperangebot für 6-14-jährige ist keine Werbung notwendig, da genügend Kinder aus anderen DTV-Abteilungen Tennis ausprobieren möchten. Das Angebot Ü10 wurde gut angenommen. Das Training hatte Jürgen Bertuleit wieder übernommen – vielen Dank für den Einsatz.

Mit Najim wurde ein weiterer Trainer gefunden, der Alex gut unterstützen kann.

Dank einer großzügigen Spende von Renate Bischet konnte ein Teil der Mannschaften mit einheitlichen Hoodies ausgestattet werden. Es sind noch weitere Mannschaften zur Ausstattung mit dem DTV „Corporate Design“ vorgesehen. Dies soll den DTV auch nach außen als Tennisclub darstellen und die Identifikation der Jugendlichen mit dem DTV stärken.

Da nach dem Brand der Gerresheimer Tennishalle das Training jetzt in 3 Hallen stattfindet, sollen die Trainer zukünftig insbesondere im Winter stärker in die Jugendarbeit eingebunden werden, da sie näher an den Spielern sind als der „klassische“ Jugendwart.

Auf der Anlage des DTV soll für die Sommersaison rechtzeitig ein Aus-
hang mit den Spielbetriebszeiten der Jugendlichen gemacht werden.

Bericht der Kassenprüfer Manfred Kraiczi und Sophia Simons

Manfred Kraiczi berichtete für die Kassenprüfer: Die Buchführung wurde anhand von Belegen geprüft und für in Ordnung befunden. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Er schlug die Entlastung der Kassenführung vor und bedankte sich für die gute Arbeit. Manfred Kraiczi scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus.

Es wurde von der Kassenwartin noch einmal besonders darauf hingewiesen, dass Änderungen der Bankverbindung auch mitgeteilt werden müssen.

Entlastung der Leitung der TA

Die Entlastung der Tennisabteilung nahm Dieter Sander „en bloc“ vor. Die Wiederwahlen erfolgten einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Damit sind die Posten wie folgt besetzt:

Sprecher der Abt.: Ernst Schmieskors

Stellvertr. Sprecher: Peter Schmehl

Sportwart: Marcel Kielgas

Kassenwartin: Heidi Hellwig

Schriftwartin: Gaby Sander

Jugendwart: Andreas Angenendt

Festwartin: Monica Sandrock

Kassenprüfer: Sophia Simons und Hans Steinhanses

Der wiedergewählte Sprecher appellierte an die Jüngerer in der Abteilung sich doch bei der Mitarbeit und Mitgestaltung der Abteilung stärker zu beteiligen und auch zukünftig die Posten in der Abteilung vermehrt zu besetzen. Der Zahn der Zeit nagt auch an den Mitgliedern unseres Vorstandes.

Antrag Mehr Bälle für die Ballmaschine

Es wurde beantragt, den Bestand an Bällen für die Ballmaschine zu erhöhen, da diese Bälle auch zum Jugendtraining benutzt werden und sich so die Anzahl im Laufe der Saison stark verringert. Die Bälle (ca. 250 – 260 Stück) sollen aus dem Haushaltsetat des Abteilung angeschafft werden. Dies wurde nach ausgiebiger Diskussion mehrheitlich beschlossen.

Aufgestellt
Gaby Sander
(Schriftwartin)

Gesehen:
Ernst Schmieskors
(Sprecher)

Tennis-Mixed-Turnier am Sonntag, den 13. August 2017

Tennis

Diesmal hatten die Veranstalter ordentlich die Werbetrommel gerührt: Marcel Kielgas mit E-Mails, Monika Walter und Elke Trost mit nicht zu übersehenden Plakaten. Leider hatten wir dann doch nur 12 Anmeldungen für den ursprünglichen Termin am Samstag, den 12. August. Aber mit 6 Männern und 6 Frauen konnten wir drei Doppel gleichzeitig planen.

Leider kam dann alles anders, weil das Wetter einen Strich durch unsere Rechnung machte: Es regnete den ganzen Tag. Am Sonntag waren wir dann nur noch 5 Frauen und 5 Männer, aber mit versetztem Spielplan konnten wir vier Runden laufen lassen. Für die Spieler und Spielerinnen war die Herausforderung, sich jede halbe Stunde auf einen neuen Partner bzw. eine neue Partnerin einzulassen. Alle haben ihr Bestes gegeben, und ganz offenbar hat es auch allen etwas Spaß gebracht.

Nach den Spielen zählten Monika Walter und Elke Trost, die beide aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitspielen konnten, die jeweils errungenen Punkte aus. Bei den Frauen stand mit 15 Punkten Anne Herres an erster Stelle, es folgten in der Reihenfolge Miki Sovric, Tanja Ockler, Therese Sachs und Ursula Wessolowski. Bei den Herren siegte Ernst Schmieskors mit 16 Punkten, es folgten Davoud Shabab, Jürgen Bertuleit, Marcel Kielgas und Ingo Hansen.

Danke an alle, denen unser kleines Turnier noch wichtig ist.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wieder mehr Spielerinnen und Spieler – auch gerade von den Jüngeren – mit dabei sind. Vielleicht war diesmal der Termin in den Sommerferien ungünstig, aber wegen des Sommerfestes und wegen der Medenspiele konnten wir keinen anderen Termin finden. Wir werden uns bemühen, nächstes Jahr einen familienfreundlicheren Termin zu finden. So schauen wir optimistisch auf die Spielsaison Sommer 2018!

Elke Trost



Der DTV und seine Abteilungen.

Aerobic	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Gymnastik	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Karate	Peter Meuren / 0211 44 29 69 / Peter.Meuren@Wadoryu-Duesseldorf.de
Kinderturnen	Dr. Kirstin Horney / Simrockstraße 52 / 40235 Düsseldorf / 0211 69 12 203 / k.horney@t-online.de
Leichtathletik	Ute Böggemann / Plochinger Straße 5 / 40593 D / 0211 37 47 65 /
Mutter-Vater-Kind	Lena Wolters, Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
Seniorenспорт	Christa Neufeind / 02131 8 12 57 / christa@neufeind.net
Ski	Linde Lackmann / Hasselbeckstraße 95 / 40822 Mettmann / 02104 5 46 91
Tennis	Ernst Schmieskors / Paul-Pieper-Str. 18 / 40625 D / 0211 929 39 90 / schmieskors@t-online.de
Volleyball	Ralf Vißers / Heinrich-Nauen-Straße 5 / 41470 Neuss / 02137 92 89 55 / 0172 743 95 32 / volleyball@duesseldorfertv.de
Volleyball (Beach)	Ralf Gottschling / Hoffeldstr. 21 / 40235 D / 0211 68 52 31 / 01 72 . 233 03 86



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 ¹⁾
7 – 25	105,00	90,00 ¹⁾
26 – 64	140,00	125,00 ¹⁾
65 – 90	105,00	90,00 ¹⁾
Familie ²⁾	290,00	275,00 ¹⁾
Fördermitglied	85,00	70,00 ¹⁾
Eltern-Kind-Turnen ³⁾	150,00	135,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr bis 25 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr ab 26 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ³⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Aerobic	20,00
Erwachsene	Gymnastik	5,50
Erwachsene	Ski	5,00
Erwachsene	Tennis	125,00
Alter 7 – 25	Tennis	50,00
Erwachsene	Volleyball	6,00
Erwachsene	Wirbelsäulengymnastik	10,50

¹⁾ bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. 65 – 90

³⁾ 1 Erwachsener und 1 Kind

⁴⁾ wird zusammen mit der Jahresabrechnung erhoben

Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein zum Ende des laufenden Kalenderjahres ist der Geschäftsstelle schriftlich bis spätestens 15. November mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Kalenderjahres. Das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig.

Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderungen Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

Runde Geburtstage in 2018

Liebe Mitglieder, wenn Sie im Jahre 2018 einen runden Geburtstag (ab dem 70. Lebensjahr) feiern und nicht namentlich in der Turnerkunde genannt werden möchten, melden Sie dies bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss am 30. November 2017 der Geschäftsstelle.

Achtung! An alle Abteilungswarte!

Bitte denkt für die nächste Ausgabe der Turnerkunde an die Jahresberichte. Redaktionsschluss: 30. November 2017.

DTV 1847 e.V. Staufenzplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211 . 66 66 37 /
Fax 0211 . 691 08 47 / www.duesseldorfertv.de / geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindung: Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSEDDXXX

Geschäftsstelle: Dienstag 10 – 12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Vereinsgaststätte: Davoud Shabab-Rumi 0163 . 872 52 73

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Januar 2017. Redaktionsschluss ist am 30. November 2017. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Christine Troeder, Oliver Iserloh (www.schoene-aussichten.com)

Fotos: Autoren

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München

Trainings-Sportprogramm 2. Jahreshälfte 2017

Badminton	Mo.	19.30 – 21.30 Uhr	Gymnasium Gerresheim
Aerobic für Fortgeschrittene + FASZIO®	Mo.	19.00 – 20.30 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
FASZIO® Ganzheitliches Faszientraining	Mi.	19.00 – 20.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Funktionaler Zirkel	Do.	19.00 – 20.30 Uhr	Brehm-Schule
Funktionaler Zirkel	Fr.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
WS-Gymnastik	Mo.	18.15 – 19.45 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Gymnastik	Di.	18.00 – 19.30 Uhr	St. Benedikt
	Mi.	20.00 – 21.30 Uhr	Brehm-Schule
Gymnastik / Ski / Laufen /	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule (Wintertraining)
Nordic Walking	Do.	19.00 – 20.00 Uhr	DTV-Sportplatz (Sommertraining)
Karate	Mo.	18.30 – 19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.00 – 17.00 Uhr	DTV-Sportplatz
	Mi.	17.00 – 18.00 Uhr	DTV-Sportplatz
	Fr.	16.45 – 17.45 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.45 – 18.45 Uhr	Brehm-Schule
Yoga für Kinder	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule
Eltern/Kind	Di.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.00 – 16.45 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik	www.duesseldorfertv.de/site/?page_id=32 Trainingszeiten nur online,		
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	15.00 – 16.00 Uhr	Staufenhalle Borussia Düsseldorf
Tennis	n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team		
Volleyball	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS Thomas Schule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Humboldt Gymnasium
	Di.	20.00 – 22.00 Uhr	Justus-von-Liebig-Realschule
	Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Bingener Weg

Am Poth 60 (Eingang Am Lehn)	Burkhard Romberg	mwE
Staufenplatz	Edith Wolters	mwEF
Staufenplatz	Edith Wolters	mwE
Karl-Müller-Str. 25	Edith Wolters	mwEAF
Karl-Müller-Str. 25	Giuseppe Sansone	mwEAF
Graf-Recke-Str. 94	Giuseppe Sansone	mwE
Charlottenstr. 110 / Klosterstr. 26	Ulrike Davids	wE
Karl-Müller-Str. 25	Christa Neufeind	wE
Karl-Müller-Str. 25	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
Staufenplatz 10	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Leonhard Voelz	mwEA
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Thomas Winkler	mwJEF
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJE ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren, Shuzo Imai	mwEF
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney	mwK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney	wK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Staufenplatz 10	Christine Oppermann	mwK 4/5 Ja
Staufenplatz 10	Christine Oppermann	mwK 6/7 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Koßler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Christine Oppermann	mwK 6-10 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
da sie wegen der Jahreszeiten stark variieren.		
Staufenplatz	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja mwSJEAF
Blumenthalstr. 11	Volker Bauman	mwE
Graf-Recke-Str. 94-96 !!!	n.n.	mwE
Pempelforter Straße	Wolfgang Hübbers	mwE
Ottweilerstr. 20	Ralf Vißers	mwE
Flurstr. 59	Henry Eickhoff	mwE
Am Hackenbruch 35	Wolfgang Hübbers	mwE
Kalkumer Str. 85	Richard Kosela / Rainer Kinast	mwE
Bingener Weg 10	Davoud Shabab	mwE

Ja = Jahre
Jg = Jahrgang

A = Anfänger
F = Fortgeschrittene

S = Schüler/-innen
E = Erwachsene

K = Kinder
J = Jugend

m = männlich
w = weiblich

Allen 137 neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen im DTV!

50

Badminton

Tom Jasny
Antoine Verbaere

Eltern-Kind-Turnen

Etienne Neo Akinci
Jennifer Akinci-Quellmatz
Daniel Blum
Greta Blum
Anna Breder
Nilai Breder
Daria Bossert
Oscar Bossert
Hendryk Burba
Fritz Deters
Arthur Eickemeyer
Dorothea Eickemeyer
Noah Eussell
Britta Faulwetter
Ines Federmann
Laura Federmann
Bianca Freiherr
Isabell Freiherr
Charlotte Franke
Mathias Franke
Frieda Gatzen
Kathrin Gatzen
Dana Geburek
Monika Geburek
Felix Gerstner-Riewer
Erik Gräfe
Ramona Gräfe
Tilla Gräfenberg
Ines Günther
Henry Heitkamp
Samuel Heitkamp
Marlene Helfenbein
Charlotte Henkel
Nikola Henkel
Maarten Hagge

Marie Hillmann

Carla Hilker
Daniel Hoydorff
Julia Hoydorff

Frauke Jantzen

Lotta Jantzen
Paul Jantzen
Gretel Jebbe
Kersin Jost

Titus Jost

Andrea Klüsener

Frith Kolmann

Judith Kolmann

Otto Kolmann

Lynn Koß

Martin Josef Kraus

Dr. Zsofia Krauß

Leni Marlen Langner

Ev-Nadine Müller

Frida Helene Müller

Christina Papke

Hannah Papke

Heike Rosenberg

Maya-Solene Rosenberg

Catharina Sauer

Lukas Schilder

Christian Schmidt

Susanne Schüller

Nina Seifert

Mara Seifert

Hannah Silberberg

Matilda Silberberg

Evi Szabo

Marie Szabo

Andreas Tausch

Moritz Henri Tausch

Lauritz Uphues

Gymnastik

Christine Denissen
Jenny Frings

Karate

Sanae Boukarmous Ajnao
Mohamed Boukarmous
Ajnao
Zayneb Boukarmous
Ajnao
Hajar Ait Lasiri
Amit Meriah
Emilie Morgenroth
Ahmad Rhema
Jürgen von Kampen
Marlene Wabnitz

Kinderturnen

Wissal Alyandouzi
Celina Bauditz
Nourane Boucetta
David Brödel
Miko Burkert
Zoe Erlewein
Benjamin Hartl
Jonatan Karl
Tilla Kluth
Paul Johann Kopfhammer
Matilda Kreuz
Oscar Lubiewski
Taha Maunaci
Catharina Rabe
Vincent Sauerbrunn
Annabelle Schleutermann
Sofia Hyj Stimen
Andjela Stojnovic
Emma Ruby Vitz
Lucie von Chamier
Joshua Weck
Carlotta Weizmann

Leichtathletik

Beyza Aykut
Julius de Rop
Till Deyda
Thomas Fechner
Philipp Gruevski
Emil Hentschel
Ahajliu Iman
Niklas Kalfus
Carolin Marshall
Andrew Schäfer
Neo Seto
Birte Weiring
Theo Zawadzki

Tennis

Leon Busch-Even
Noelli Busch-Even
Noah Grönheim
Gerald Kuchenhart
Finley Thewes

Volleyball

Kristin Baar
Sebastian Brocke
Eva-Maria Hüßler
Olaf Klein
Bernhard Leiteritz
Guido Müller
Jan Salmon
Sylvia Schmidt
Wolfgang Schmidt
Paul Ulrich
Lukas Wabisch

BMW
Niederlassung
Düsseldorf

www.bmw-
duesseldorf.de



Freude am Fahren

LÄUFT AUCH ELEKTRISCH
ZUR HÖCHSTFORM AUF.

DER NEUE
BMW 2er ACTIVE TOURER 225xe.

iPERFORMANCE

JETZT 3.000,00 EURO UMWELTPRÄMIE SICHERN.

Intelligente Flexibilität: Der BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance kombiniert die BMW eDrive Technologie erstmals mit einem vorn quer eingebauten 3-Zylinder Benzinmotor und Frontantrieb – der auf die Hinterachse wirkende Elektromotor sorgt für einen in diesem Segment einzigartigen elektrischen Allradantrieb und damit für bestmögliche Traktion. Das perfekte Zusammenspiel der Lithium-Ionen Hochvolt-Batterie mit dem intelligenten Energiemanagement ermöglicht es Ihnen, bis zu 41 Kilometer rein elektrisch zu fahren – und somit Ihre Fahrfreude, beispielsweise in der Stadt, komplett emissionsfrei auszuleben. Und dank der intelligenten BMW 360° ELECTRIC Ladelösungen für Ihr Zuhause sind Sie jederzeit schnell wieder startklar für Ihr nächstes Abenteuer.

Erleben Sie nachhaltige Begeisterung – im BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance. Und sichern Sie sich 3.000,00 Euro Umweltprämie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW Niederlassung Düsseldorf

www.bmw-duesseldorf.de

Düsseldorf

Grafenberger Allee 277-287
40237 Düsseldorf
Telefon 0211 90998-1035

Filiale Rath

Theodorstraße 279
40472 Düsseldorf
Telefon 0211 90998-2035

* Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter <http://www.bafa.de/umweltbonus> abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30. Juni 2019. BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance: Verbrauch komb. 2,1 l/100 km. CO₂ Emission komb. 49 g/km. Stromverbrauch 11,9 kWh/100 km. Effizienzklasse A+. Die Angaben zu Strom-/Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom gewählten Reifen-/Rädersatz. Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Testzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

